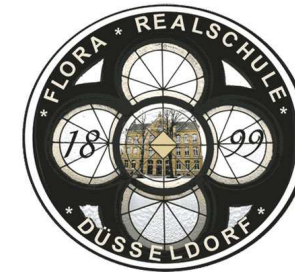


Realschule Florastraße

Schulinterner Lehrplan für das Fach



EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE

Stand: August 2014

Jahrgangsstufe: 5/6 (24-28 Stunden)	1. Themenbereich: Leben in der Gemeinschaft Inhaltsfeld 1 „Entwicklung einer eigenen religiösen Identität“	Buch: Elementar 5/6
-------------------------------------	---	---------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Methoden-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Ich und die Anderen – Familie, Freude, Mitschüler</p> <p>Gemeinschaft, die sich am Vorbild Jesu orientiert</p> <p>Zusammenleben ist nicht immer einfach</p> <p>Schicksalsschläge: Krankheit, Tod, Trennung</p> <p>Vorstellungen von Gott, Verantwortung für seine Schöpfung</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wahrnehmen, dass jeder Mensch vor Gott einzigartig ist (SK1) ▪ Situationen erläutern, in denen sich Menschen an Gott wenden (SK2) ▪ Schicksalsschläge aus ihrem Umfeld benennen und Möglichkeiten des Umgangsmit ihnen aufzeigen (SK3) ▪ Unterschiedliche Vorstellungen von Gott und seiner Schöpfung den menschlichen Erfahrungen zuordnen (SK4) ▪ im respektvollen Umgang miteinander (in der Familie, in der Schule, im Freundeskreis) ihren eigenen Standpunkt erläutern (UK1) ▪ einige Beispiele, wie Jesus Gemeinschaft gelebt und mit Konflikten umgegangen ist (UK2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kooperationsspiele und -übungen ▪ Beispielgeschichten aus der Bibel ▪ Rollenspiele ▪ arbeitsteilige Gruppenarbeit ▪ interreligiöse Projekte mit parallelen Lerngruppen ▪ Markieren und Strukturieren von Texten ▪ Brainstorming ▪ Freies Sprechen vor der Lerngruppe

- biblische und andere religiös relevante Texte durch vorgegebene Zugänge erschließen (MK1)
- über ihre persönlichen religiösen Einstellungen und Erfahrungen sprechen und sich darüber austauschen (HK1)

Bezug zu anderen Fächern: Politik: „Gemeinschaft werden“, „Leben in der Familie“; Deutsch: „Angst- und Mutmachgeschichten“

Jahrgangsstufe: 5/6 (16 Stunden)	1. Themenbereich: Die Bibel – mehr als nur ein Buch Inhaltsfeld 2 „Christlicher Glaube als Lebensorientierung“	Buch: Elementar 5/6
----------------------------------	---	---------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Handlungs-, Urteils-, Methodenkompetenzen)	Methoden
<p>Die Bibel – mehr als nur ein Buch</p> <p>Entstehung und Aufbau des AT und NT</p> <p>Ausgewählte Erzählungen des Alten Testaments unter dem Aspekt der Lebensorientierung</p> <p>Leben, Handeln und Botschaft Jesu Christi</p> <p>Konsequenzen für das tägliche Leben eines Christen, abgeleitet aus der Botschaft Jesu</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalt und Aufbau der Bibel benennen (SK1) ▪ sich im Umgang mit der Bibel einüben (HK1) ▪ biblische Geschichten lesen und interpretieren (UK1) ▪ und auf die Relevanz für ihr eigenes Leben überprüfen (UK2) ▪ exemplarisch: die Schöpfungsgeschichten mit den heutigen Theorien von der Entstehung der Erde vergleichen (SK2) ▪ das Leben Jesu mit seinen wichtigsten Stationen beschreiben (SK3) ▪ unterschiedliche Positionen zum Umgang mit christlichen Wertvorstellungen in Diskussionsrunden vertreten (MK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibelrätsel ▪ Bibelkönig spielen ▪ Geschichten lesen, dazu malen ▪ Bibelsoziogramm erstellen ▪ Zeitleisten zeichnen ▪ Gruppenarbeit: Placemat

- ausgewählte Erzählungen des AT und NT unter dem Aspekt der Lebensorientierung in Grundzügen wiedergeben

Bezug zu anderen Fächern: Erdkunde: Der vordere Orient Physik: Urknalltheorie und Evolution Geschichte: Das Antike Weltbild

Jahrgangsstufe: 5/6 (12 Stunden)	1. Themenbereich: der Mensch – ein Bild Gottes Inhaltsfeld 3 „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“	Buch: Elementar 5/6
----------------------------------	---	---------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft; Verantwortung für Gottes Schöpfung</p> <p>Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde...</p> <p>Menschen und ihre Namen</p> <p>Menschen und ihre Gaben</p> <p>Menschen handeln gefährlich</p> <p>Wer ist mein Nächster?</p> <p>Menschen in der Not helfen</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erklären, was es bedeutet, dass Menschen als Ebenbild Gottes gedacht sind (Sk1) ▪ die Einzigartigkeit und Bedeutung von Namen begründen (UK1) ▪ erläutern, warum Menschen oft gefährlich und falsch handeln (SK2) ▪ beschreiben, wie Menschen mit ihren besonderen Gaben für Andere da sein können (HK1) ▪ aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige Persönlichkeit von Gott mitbekommen hat (SK3) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilder beschreiben und deuten ▪ eine Klassendiskussion führen ▪ in digitalen und Print-Lexika nach Namen und Begriffen suchen ▪ in biblischen Texten nach Vorgabe Beispiele suchen ▪ Kooperationsspiele

Bezug zu anderen Fächern: Politik: Menschen in unterschiedlichen Kulturen Deutsch: Märchen

Jahrgangsstufe: 5/6 (12 Stunden)	1. Themenbereich: Kirche in konfessioneller Vielfalt Inhaltsfeld 4 „Kirche und andere Formen religiöser Vielfalt“	Buch: Elementar 5/6
----------------------------------	--	---------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils Kompetenzen)	Methoden
<p>Unterschiede und Gemeinsamkeiten</p> <p>Ich bin getauft als...</p> <p>So sieht meine Kirche von innen aus – und deine?</p> <p>Konfirmation, Kommunion und Firmung</p> <p>Wir haben nicht alle gemeinsam</p> <p>Religionsunterricht</p> <p>Kreuz, Marienstatue, Heiligenbilder, Sakramente, Papst – was bedeutet das?</p> <p>Angebote beider Kirchen</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und religiöser Praxis beschreiben (SK1) ▪ eine evangelische Ortsgemeinde und ihre Institutionen identifizieren (SK2) ▪ in elementarer Form Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche beschreiben (SK3) ▪ zentrale Symbole deuten (SK4) ▪ eigene Erfahrungen vergleichen und bewerten (UK1) ▪ Stellung beziehen zu den Angeboten der Gemeinschaften (UK2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brainstorming ▪ Standbilder ▪ Zeichnen von Gegenständen ▪ Buddybook erstellen ▪ Gruppendiskussion ▪ Kirchenbesichtigung und -erkundung
Bezug zu anderen Fächern: -		

Jahrgangsstufe: 5/6 (20 Stunden)	1. Themenbereich: Der Glaube an Gott Inhaltsfeld 5 „ Religionen und Weltanschauungen im Dialog“	Buch: Elementar 5/6
----------------------------------	--	---------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils- Handlungs-, Methodenkompetenzen)	Methoden
<p>Es begann in Jerusalem</p> <p>Jesus war Jude –Grundlagen des Judentums Vom Saulus zum Paulus – mit ihm kam der Durchbruch Christen breiten sich aus und werden verfolgt Kaiser Konstantin und die Wende Wie kam es zur Spaltung der Kirche? Gemeinsames und Trennendes Wir haben alle einen nur Gott</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Geschichte des Judentums und des Christentums in Grundzügen beschreiben (SK1) ▪ Die Apostelgeschichte in Auszügen lesen und verstehen (MK1) ▪ Ursachen für die Trennung der Konfessionen erkennen (UK1) ▪ Interesse für die Besonderheiten der anderen Konfessionen und Religionen zeigen und Verständnis entwickeln (HK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internetrecherche ▪ Gruppenarbeit (arbeitsteilig) ▪ Fishbowl ▪ Stichwortzettel anlegen und daraus Hefteinträge entwickeln ▪ Besuch der Synagoge ▪ Freies Sprechen vor der Gruppe ▪ Think Pair Share ▪ Brainstorming

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte Kl.6: „Die Römer“ Deutsch: Nachschlageübungen im Lexikon; gezielte Internetrecherche; Stichwortzettel anlegen

Jahrgangsstufe: 5/6 (16-18 Stunden)	1. Themenbereich: Feste feiern – Stationen des Kirchenjahres; religiöse Feste anderer Religionen Inhaltsfeld 6 „Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur“	Buch: Elementar 5/6
-------------------------------------	--	---------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungs-, Methodenkompetenzen)	Methoden
<p>Feste - Höhepunkte im menschlichen Lebensweg</p> <p>Festzeiten strukturieren das Jahr</p> <p>Feste haben Ursprung und Sinn</p> <p>Der Sonntag als besonderer Tag in der Woche</p> <p>Die Bedeutung von Festen und Festzeiten</p> <p>Gemeinschaft stiftende Aspekte des Feierns</p> <p>Die Bedeutung und Symbolik einzelner konkreter Feste</p> <p>Christliche Feste als Höhepunkte im menschlichen Lebensweg</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Festkreise verschiedener Religionen beschreiben und vergleichen (SK1) ▪ Christliche Feste als Höhepunkte im menschlichen Lebensweg in den Blick nehmen (UK1) ▪ Zusammenhänge und den jeweiligen historischen Kontext der Feste erklären (SK2) ▪ Rituale auf ihren Ursprung und ihre Bedeutung überprüfen (UK2) ▪ sich mit der Bedeutung der Feste Andersgläubiger sachlich und wertschätzend auseinandersetzen (HK1) ▪ Materialien zur Veranschaulichung der Feste herstellen (MK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festkalender erstellen ▪ Buddy-Book erstellen ▪ Arbeitsteilige Gruppenarbeit ▪ Rituale vorstellen (Gruppenarbeit) ▪ Lieder und Geschichten zu den Festen lesen, singen, darstellen ▪ Bastelarbeiten, z.B. Osterkerzen ▪ Materialbörse (sammeln und nutzen) ▪ Brainstorming

Die Feste der großen monotheistischen Religionen		
---	--	--

Bezug zu anderen Fächern: Deutsch: Gedichte und Geschichten zu den Jahreszeiten Musik: Lieder zu den Festzeiten Politik: Andere Länder, andere Sitten

Jahrgangsstufe: 7-10 (18 Stunden)	1. Themenbereich: Gottes- und Menschenbilder Inhaltsfeld 1 „Entwicklung einer eigenen religiösen Identität“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Die Suche der Menschen nach Glück</p> <p>Selbstakzeptanz und Selbstliebe als Voraussetzung für die Liebe zu anderen Menschen</p> <p>„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ oder „Jeder ist sich selbst der Nächste“?</p> <p>Die Bergpredigt: Was hat Jesus zum Zusammenleben der Menschen zu sagen?</p> <p>Leben gemäß der Maxime der Bergpredigt</p> <p>Dein Reich komme: Visionen von einer besseren Welt</p> <p>Große und kleine Helden: z.B. Dietrich Bonhoeffer, Albert Schweitzer, Mutter Theresa, Maximilian Kolbe – und mutige Menschen aus unserem Umfeld</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bergpredigt lesen und verstehen (SK1) ▪ die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des Glaubens und der Lebensführung beschreiben (SK2) ▪ Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens erörtern (UK1) ▪ die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen als Grundlage der Lebensgestaltung erläutern (SK3) ▪ eigene Positionen entwickeln und vertreten (HK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ biblische Texte nach Anleitung untersuchen ▪ Quellen lesen und auswerten ▪ Aus den Medien Informationen und Meinungen ermitteln ▪ Biographien von menschlichen Vorbildern nach Recherche erstellen ▪ Collagen herstellen ▪ Gruppendiskussion

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte: herausragende und mutige Persönlichkeiten verschiedener Epochen; in allen Fächern: Recherche-Training; Deutsch: Besuch der Zentralbibliothek

Jahrgangsstufe: 7-10 (20 Stunden)	2. Themenbereich: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft Inhaltsfeld 1 „Entwicklung einer eigenen religiösen Identität“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	---	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>„Gott schuf den Menschen als Mann und als Frau“</p> <p>Was ist „wahre Freundschaft“?</p> <p>Abgrenzung Liebe und Freundschaft</p> <p>Werte, die eine zwischenmenschliche Beziehung bestimmen: Loyalität, Treue, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit</p> <p>Liebe – was ist das eigentlich?</p> <p>Partnerschaft und Sexualität</p> <p>Empfängnisverhütung und kirchliche Sexualmoral</p> <p>Schwangerschaftsabbruch –medizinisch, juristisch, ethisch und christlich betrachtet</p> <p>Rollenbilder in unserer Gesellschaft</p> <p>Unterschiedliche Formen von Partnerschaft</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit des Menschen, Vertrauen und Zuneigung zu entwickeln, benennen und nachvollziehen (SK1) ▪ ihre eigene Haltung zu Freundschaft und Liebe erklären (UK1) ▪ sich mit Beziehung zerstörenden Phänomenen wie Mobbing, üble Nachrede, Lüge, Neid etc. kritisch auseinandersetzen (HK1) ▪ Die Unterschiede zwischen einer Freundschaft und einer Liebesbeziehung benennen (SK2) ▪ Rollenverhalten kritisch hinterfragen (UK2) ▪ Unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen vergleichen und ihre Relevanz für das eigene 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biblische Texte nach Anleitung untersuchen ▪ Meditative Zugänge zu biblischen Texten ▪ „Meine Freunde“ – eine Mindmap gestalten ▪ Beispiele für unterschiedliche gesellschaftliche Wahrnehmungen und Darstellungen von Freundschaft und Liebe aus Printmedien filtern und zu Collagen zusammenstellen ▪ „Museumsgang“

Selbstverständnis erklären (SK3)

Bezug zu anderen Fächern: Biologie: Sexualkunde

Jahrgangsstufe: 7-10 (20 Stunden)	1. Themenbereich: Das Leben Jesu Inhaltsfeld 2 „Christlicher Glaube als Lebensorientierung“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
------------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes; Kreuz und Auferstehung als Hoffnungshorizont</p> <p>Zeit und Umwelt Jesu</p> <p>Jesus, seine Jünger und die Botschaft; die Bergpredigt</p> <p>Jesus macht sich Feinde durch seine Lehre</p> <p>Religiöse und politische Strömungen in Israel zur Zeit Jesu</p> <p>Jesus tut Wunder</p> <p>Jesu Stellungnahme zu Gut und Böse</p> <p>Jesus bietet einen Neuanfang</p> <p>Jesus wird verurteilt und gekreuzigt</p> <p>Die Auferstehung – kann man das glauben? Historisch-kritische Befunde</p> <p>Nach dem Vorbild Jesu leben – was heißt das?</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wundergeschichten, Gleichnisgeschichten, die Passions- und Ostergeschichte lesen und deuten (SK1) ▪ Beschreiben, wie befreiend die Botschaft Jesu auf die Menschen seiner Zeit gewirkt hat (SK2) ▪ Wunder- und Gleichnisse als Hoffnungsbotschaft Jesu beurteilen (UK1) ▪ Zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz beurteilen (UK2) ▪ Eigene Verhaltens- und Denkweisen auf christliche Motivation überprüfen und erproben (HK1) ▪ Historische Hintergründe der Taten Jesu beschreiben (SK3) ▪ Grundzüge der Wirkungsgeschichte beschreiben (SK4) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Textarbeit an und mit der Bibel ▪ Arbeit mit der Konkordanz ▪ Arbeit mit der Synopse ▪ Arbeitsteilige Gruppenarbeit ▪ Bildbetrachtung ▪ Meditative Textzugänge erproben, z.B. „Mein Wort im Text“ ▪ Brainstorming

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte: „Das Römische Imperium“; Erdkunde: Kartenarbeit Vorderer Orient

Jahrgangsstufe: 7-10 (20 Stunden)	2. Themenbereich: Schuld und Gewissen, Strafe und Vergebung Inhaltsfeld 2 „Christlicher Glaube als Lebensorientierung“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	---	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/14

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungs-, Methodenkompetenzen)	Methoden
<p>Der Mensch ist gut und böse zugleich</p> <p>Der perfekte Mensch in einer perfekten Umgebung: das Paradies</p> <p>Der Sündenfall (Gen 2)</p> <p>Unterscheidung von Fehler, Schuld und Sünde</p> <p>Wie stellt sich Sünde im Alten Testament dar?</p> <p>Wie stellt sich Sünde im Neuen Testament dar?</p> <p>Reue und Vergebung – Jesus bietet einen Neuanfang</p> <p>Jeder bekommt eine Chance</p> <p>Verantwortung für das eigene Handeln</p> <p>Warum gibt es so viel Böses auf der Welt?</p>	<p>Die SuS können / kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ an Beispielen erkennen, dass der Mensch oft das Böse tut, obwohl er das Gute will (UK1) ▪ die biblischen Aussagen und Sichtweisen zu Schuld und Sünde an ausgewählten Texten analysieren (SK1,MK1) ▪ ethische Kategorien von Fehler, Schuld und Sünde differenzieren(UK2) ▪ den Zusammenhang von Risikobereitschaft und Verantwortung erkennen (UK2) ▪ Mut zu eigenem verantwortungsbewussten Handeln entwickeln (HK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenspiele ▪ Gruppenarbeit ▪ Placemat ▪ Fishbowl ▪ Gruppendiskussion ▪ Bildbetrachtung ▪ Textarbeit mit der Bibel ▪ Textarbeit mit diversen Medien

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte: „Bürger begehren auf“; Die Französische Revolution, die Märzrevolution; Schuld und Verantwortung im Zeitalter der Industrialisierung; Absolutismus und Kolonisation etc.

Jahrgangsstufe: 7-10 (24 Stunden)	3.Themenbereich: Gewalt, Leid und Tod – Gottes Wille? Inhaltsfeld 2: „Christlicher Glaube als Lebensorientierung“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Warum lässt Gott das zu?</p> <p>Wie entsteht Gewalt? Gewalt schafft Leid Kann man dem Leid ausweichen? Das Buch Hiob Umgang mit Leid und Tod in unserer Gesellschaft In christlicher Verantwortung für andere Menschen: Leid verhindern, Leid beenden kann/darf man das? Sterbehilfe, Euthanasie Christliches Handeln gegenüber fremdem Leid Religiös geprägte Rituale zum Tod in unserer Kultur Tod – Handeln Gottes? Die Theodizee- Frage</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte individuelle und religiöse Phänomene und Handlungsweisen für ihr eigenes Leben und das anderer Menschen beurteilen (UK1) ▪ eigene Anfragen an den Glauben an Gott formulieren (HK1) ▪ Die Hiob-Geschichte analysieren und interpretieren (SK1) ▪ die kulturelle Prägung eigener Einstellungen zu Leiden und Sterben erkennen (SK2) ▪ zu einer reflektierten Haltung in Bezug auf christliches Handeln finden (HK2) ▪ die Folgen der Theodizee-Frage für den eigenen Glauben und für das eigene Handeln in der Gesellschaft beurteilen (UK2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brainstorming ▪ Schreibgespräch ▪ Fishbowl ▪ eigene Texte schreiben (auch Gedichte) ▪ „Das Buch Hiob“ in Auszügen lesen und in Gruppenarbeit interpretieren ▪ Todesanzeigen analysieren: welche kulturellen und religiösen Phänomene lassen sich feststellen? ▪ Besuch eines Friedhofs: religiöse Phänomene auf Grabsteinen und Inschriften ▪ Besuch des Hospizes am EVK: Vom christlich geprägten Umgang mit Leid und Tod

--	--	--

Bezug zu anderen Fächern: -

Jahrgangsstufe: 7-10 (20 Stunden)	1. Themenbereich: Verantwortliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext Inhaltsfeld 3 „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	---	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Darf der Mensch alles, was er kann?</p> <p>Der Mensch ist frei in seinen Entscheidungen Alkohol und Drogen – Helfer zum Glück? Technik – Segen und Fluch zugleich „Der Turmbau zu Babel“ – eine sehr moderne Geschichte Wenn der Mensch sich als Schöpfer versteht Ethische Grundfragen: Gentechnologie etc.</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Suchtmittel unterschiedlichster Art benennen (SK1) ▪ diese als ungeeignete Glücksbringer beurteilen (UK1) ▪ Beispiele nennen, wie Menschen Grenzen überschreiten und sich selbst schaden (UK2) ▪ Sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit den sozialemischen Fragen auseinandersetzen (HK1) ▪ Die Bedeutung der biblischen Geschichte vom „Turmbau zu Babel“ für die heutige Zeit erkennen und auf die eigene Lebensgestaltung beziehen (SK2 und HK2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherchieren: Was haben Menschen im Laufe der Geschichte erfunden, um Menschen zu helfen und um Menschen zu vernichten ▪ Eine Tabelle dazu erstellen ▪ Debatte oder Fishbowl zum Thema ▪ Schreibgespräch ▪ Jenga-Spiel: Wir bauen einen Turm

Bezug zu anderen Fächern: Biologie: Suchtmittel; Drogenaufklärung; Gentechnik

Jahrgangsstufe: 7-10 (20 Stunden)	2. Themenbereich: Was ist der Mensch? Inhaltsfeld 3 „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Was ist der Mensch- und wer bin ich?</p> <p>Der Mensch als Ebenbild Gottes? Wofür es sich zu leben lohnt Was ist im Leben wichtig für mich, was ist wichtig für Andere? Gaben und Aufgaben eines jeden Einzelnen Das Individuum im Dienst der Gemeinschaft Biblische Beispiele zu unterschiedlichen Lebensmodellen</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den biblischen Auftrag Gottes an die Menschen verstehen und einordnen(SK1) ▪ ihre eigenen Lebensvorstellungen und –ziele formulieren und hinterfragen (UK1) ▪ Verpflichtungen und Chancen aus der Ebenbildlichkeit ableiten (SK2) ▪ die Sündenfall-Geschichte als immer noch gültige Parabel verstehen (SK3) ▪ persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Menschenbild orientierten Lebensgestaltung mithilfe von Beispielen erörtern (UK2) ▪ sich mit sozialetischen und diakonischen Aufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibeltexte lesen und vergleichen ▪ Piktogramme entwerfen: was ist mir wichtig? ▪ eine Lebensmauer malen (Gruppenarbeit: Tapetenrolle) ▪ ehrenamtliche Aufgabenfelder recherchieren ▪ Ehrenamtler befragen und Informationen zusammentragen ▪ ein eigenes Programm für kleine diakonische Dienstleistungen entwickeln ▪ Kurzvortrag halten

auseinandersetzen (HK1)

Bezug zu anderen Fächern: Politik: Bürgerrechte und Bürgerpflichten („Demokratie heute“)

Jahrgangsstufe: 7-10 (10 Stunden)	1. Themenbereich: Entstehung und Ausbreitung der christlichen Kirche Inhaltsfeld 4 „Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteilskompetenzen)	Methoden
<p>Mehr als man glaubt</p> <p>Jesus starb nicht als Christ, sondern als Jude</p> <p>Das Pfingstwunder</p> <p>Die Jünger werden Apostel</p> <p>Erste urchristliche Gemeinschaften bilden sich</p> <p>Christen werden verfolgt</p> <p>Vom Saulus zum Paulus: wie aus einem Verfolger ein großer Apostel wurde</p> <p>Das Christentum breitet sich aus</p> <p>Kaiser Konstantin macht das Christentum zur Staatsreligion</p> <p>Ein dunkles Kapitel im Christentum: die Kreuzzüge „Im Namen Gottes“</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Stationen der Ausbreitung des frühen Christentums benennen (SK1) ▪ prägende Personen und deren Bedeutung für das Christentum beschreiben; hier besonders: Paulus (SK2) ▪ die Bedeutung zentraler Ereignisse und Personen für die Entwicklung der christlichen Kirche erläutern (SK3) ▪ die Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen (UK1) ▪ verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung bewerten (UK2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Texte der Apostelgeschichte in Gruppenarbeit analysieren ▪ eine Charakteristik des Paulus entwerfen ▪ Schreibdiskussion zum Thema „Kreuzzüge“ ▪ Kartenarbeit ▪ Brainstorming ▪ Think Pair Share

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte: Das Römische Weltreich“; „Kreuzzüge“

Jahrgangsstufe: 7-10 (14 Stunden)	2. Themenbereich: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel Inhaltsfeld 4 „Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	---	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Viele Wege führen zum Ziel</p> <p>Die vier wichtigsten christlichen Kirchen: Katholische Kirche, Orthodoxe Kirche, Evangelische Kirche, Freikirchen</p> <p>Reformation: lutherische, reformierte und unierte Kirche</p> <p>Von der Volkskirche zur Kirche des Volkes – ein weiter Weg</p> <p>Kirche im Zeitalter des knappen Geldes – Ideen sind gefragt</p> <p>Die Menschen suchen Halt in diesen unruhigen Zeiten. Kann Kirche sie ihnen geben?</p> <p>Austreten oder drinbleiben? Eine Gewissensfrage</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis beschreiben (SK1) ▪ Die vier wichtigsten Kirchen benennen und ihre Merkmale aufzeigen (SK2) ▪ Erscheinung- und Organisationsformen von Kirche in Geschichte und Gegenwart erläutern (SK3) ▪ die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrages für gelingendes Leben beurteilen (UK1) ▪ einen eigenen Standpunkt erarbeiten: Was wünsche ich mir von Kirche? (Uk2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Kirchenkarte mit Legende zeichnen ▪ Informationen aus der Presse sammeln und auswerten zu en Kirchensteuern und den Kirchenaustritten ▪ Eine Umfrage mit Auswertung starten: Wie wünschst du dir Kirche? ▪ Ideenpapier (Gruppenarbeit): Zukunft Kirche

- | | | |
|--|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none">▪ eigene konstruktive Ideen entwickeln, um Kirche lebendig werden zu lassen (HK1) | |
|--|---|--|

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte: Zeitalter der Reformation und Gegenreformation; Politik: Lohnsteuern/Kirchensteuern

Jahrgangsstufe: 7-10 (20 Stunden)	1.Themenbereich: Judentum und Islam Inhaltsfeld 5 „Religionen und Weltanschauungen im Dialog“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungs- Methodenkompetenzen)	Methoden
<p>Die monotheistischen Religionen</p> <p>Geschichte und Gegenwart des Judentums Grundlagen jüdischen Glaubens Speisevorschriften und andere Gebote Jüdische Feste Geschichte und Gegenwart des Islam Die 5 Säulen des Islam Koran, Moschee und Gebet Der Prophet Mohammed</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Entstehung und Entwicklung der beiden monotheistischen Religionen Judentum und Islam nachvollziehen und benennen (SK1) ▪ Religionsstifter vergleichen: Abraham und Mohammed (SK2) ▪ Rituale und Gebräuche der beiden Religionen verstehen (UK1) ▪ vor dem Hintergrund religiöser Pluralität für eine wechselseitige Verständigung der Religionen eintreten (HK1) ▪ aus Medien abstrakte Informationen entnehmen und einordnen (MK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thora und Koran ansehen ▪ Religiöse Feste und deren Hintergründe erfragen bzw. im Internet recherchieren ▪ daraus eigene informative Texte erstellen ▪ historische Quellen studieren ▪ Besuch der Düsseldorfer Synagoge ▪ Besuch einer Moschee ▪ ausgewählte Kapitel aus „Damals war es Friedrich“ vorlesen und evtl. darstellen

Bezug zu anderen Fächern: Deutsch: „Lektüre „Damals war es Friedrich“; Erdkunde: Kartenarbeit – Ausbreitung des Islam; Politik: Der palästinensisch-israelische Konflikt

Jahrgangsstufe: 7-10 (12 Stunden)	2.Themenbereich: Die polytheistischen Religionen Inhaltsfeld 5 „Religionen und Weltanschauungen im Dialog“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	---	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungs- Methodenkompetenz)	Methoden
<p>Hinduismus und Buddhismus</p> <p>Entstehungsgeschichte des Hinduismus</p> <p>Entstehungsgeschichte des Buddhismus</p> <p>Geographische und politische Zuordnung der beiden Weltreligionen</p> <p>Reinkarnationsgedanke im Hinduismus</p> <p>Götterverehrung</p> <p>Die Bedeutung des Karmas</p> <p>Der Religionsstifter Buddha und seine Bedeutung</p> <p>Der 8-teilige Pfad der Erlösung von allem Leiden</p> <p>„Ursache allen Leidens ist die Gier“</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die jeweiligen Entstehungsgeschichten nachvollziehen (SK1) ▪ die geographische Zuordnung der beiden Religionen mithilfe von Kartenmaterial vornehmen (MK1) ▪ die politische Bedeutung einordnen und beurteilen (UK1) ▪ den Unterschied zwischen monotheistischen und polytheistischen Religionen benennen (SK2) ▪ die Heilslehre der beiden Religionen mit der christlichen Heilslehre 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von Textquellen ▪ Internetrecherche ▪ Arbeit mit dem Atlas und mit Kartenmaterial ▪ Aktuelle politische Informationen einholen und zuordnen ▪ Besuch des buddhistischen Tempels in Düsseldorf-Niederkassel ▪ freies Sprechen vor der Gruppe

vergleichen und zur eigenen Person
in Beziehung setzen (SK3)

- respektvoll mit den Angehörigen
anderer Weltanschauungen umgehen
(HK1)

Bezug zu anderen Fächern: Erdkunde: die Globalisierte Welt; Asien Politik: Zuwanderer in Deutschland

Jahrgangsstufe: 7-10 (16 Stunden)	3.Themenbereich: Aufbruch in eine neue Zeit Inhaltsfeld 5 „Religionen und Weltanschauungen im Dialog“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	--	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungs- Methodenkompetenzen)	Methoden
<p>Reformation und Reform in der Kirche</p> <p>Historische Bedingungen im ausgehenden Mittelalter</p> <p>Die Angst der Menschen vor Fegefeuer und Hölle</p> <p>Machtmissbrauch und Unterdrückung</p> <p>Die Person Martin Luthers</p> <p>Luthers Kampf gegen den Ablass und die Angst</p> <p>Ursachen und Auswirkungen der Kirchenspaltung</p> <p>Grundzüge der protestantischen Bekenntnisse (Augsburger Bekenntnis und Heidelberger Katechismus)</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zeit des ausgehenden Mittelalters beschreiben und verstehen (SK1) ▪ eigene Vorstellungen von Hölle und Tod benennen (HK1) ▪ Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der Reformation verstehen und in Zusammenhänge einordnen (UK1) ▪ Martin Luther und sein Anliegen kennenlernen und würdigen (UK2) ▪ Trennendes und Verbindendes beider Konfessionen in den Blick nehmen und Ansätze für die Ökumene erarbeiten und ausprobieren (MK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildbetrachtung ▪ Auswertung historischer und aktueller Materialien ▪ Interviews „beim Anderen“ ▪ Statistische Auswertung der Interviews in Gruppenarbeit ▪ Rollenspiele ▪ Kirchenbesuche: Wie sieht eine kath. Kirche von Innen aus, wie eine evangelische? ▪ Unterschiede notieren, Gegenstände zeichnen ▪ Film sehen „Martin Luther“

Calvin und Zwingli
Gegenreformation in Deutschland
„Quius regio, eius religio“- eine weise
Entscheidung?

- eigene Erfahrungen einbringen: So erlebe ich die andere Konfession (UK3)

Bezug zu anderen Fächern: Geschichte: Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit; Kirche und Staat; „Bürger begehren auf“

Jahrgangsstufe: 7-10 (22 Stunden)	1.Themenbereich: Gotteserfahrungen und religiöse Elemente im Alltag Inhaltsfeld 6 „Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur“	Buch: Elementar 7/8 und 9/10
-----------------------------------	---	------------------------------

Aktueller Stand von: 08/2014

Inhaltlicher Schwerpunkt	Kompetenzen (Sach-, Urteils-, Handlungskompetenzen)	Methoden
<p>Gott ist in allem – Gotteserfahrungen und Zweifel</p> <p>Unterschiedliche Gottesvorstellungen Gott hat viele Namen Nietzsche: „Gott ist tot“ Begegnungen mit Gott Beten und Meditieren – online mit Gott Spuren des lebendigen Gottes in der heutigen Zeit Der Dreieinige Gott – eine Götzenvorstellung? In Jesus Christus zeigt sich Gott</p>	<p>Die SuS können/kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexe religiöse Elemente im Alltag des Christentums angemessen zuordnen (SK1) ▪ Herkunft, Absicht und Wirkung von christlichen Ritualen verstehen und erläutern (SK2) ▪ die Bedeutung von christlichen Ritualen wie Beten, Meditieren usw. im Hinblick auf die Relevanz für ihr eignes Leben beurteilen (UK1) ▪ unterschiedliche Gottesvorstellungen benennen (SK3) und beurteilen (UK2) ▪ sich mit kritischen Texten zur Existenz Gottes angemessen auseinandersetzen (HK1) ▪ ihre persönlichen Gotteserfahrungen und –zweifel formulieren (HK1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ literarische Texte arbeitsteilig lesen und wiedergeben ▪ Think Pair Share ▪ freies Sprechen vor der Gruppe ▪ Meditationsübungen ▪ Gebetsübung (Steine, Blumen, Kerzen)

Bezug zu anderen Fächern: -